

## INHALT

Vorwort des Verfassers . . . . .	7
Noch ein Vorwort . . . . .	9

### ERSTER TEIL: VOM DENKEN

<i>Erstes Kapitel: Was denkst du?</i> . . . . .	15
<i>Zweites Kapitel: Wie Gedanken zu werten sind</i> . . . . .	30
<i>Drittes Kapitel: Wirkliches Denken</i> . . . . .	37
<i>Viertes Kapitel: Die Möglichkeit einer Kunst des Denkens</i> . . . . .	46

### ZWEITER TEIL: HEMMNISSE DES DENKENS

<i>Erstes Kapitel: Zwangsvorstellungen und Minderwertigkeitskomplexe</i> . . . . .	57
<i>Zweites Kapitel: Wie geistiges Schmarotzertum entsteht</i> . . . . .	73
Nachahmung und Herdentrieb . . . . .	73
Bildung . . . . .	79
<i>Drittes Kapitel: Wie das Leben das Denken schwächt</i> . . . . .	100
Das Leben des Denkers . . . . .	100
Gedankenlose Lebensführung . . . . .	102
Die große Vergeudung . . . . .	105

### DRITTER TEIL: HILFSMITTEL DES DENKENS

<i>Erstes Kapitel: Sein eigenes Leben leben</i> . . . . .	119
Äußere Einsamkeit . . . . .	119
Innere Einsamkeit . . . . .	122
Wie man sich Zeit schafft . . . . .	137
1. Zeitersparnis . . . . .	137
2. Zeitvergeudung . . . . .	139

<i>Zweites Kapitel: Lebensführung auf höherer Ebene</i>	148
Gedankenbildende Vorstellungen . . . . .	148
Sittliche Größe die Grundbedingung erhabener Gedanken . . . . .	156
Bessere Gedanken aus Büchern . . . . .	160
Wie soll man lesen, um zu denken? . . . . .	172
Verständiges und kritisches Lesen . . . . .	181
Wie man Zeitungen lesen soll . . . . .	186
<i>Drittes Kapitel: Wirksame Einprägung von Wissensstoff</i>	189
Überprüfung unseres Wissens . . . . .	189
Nachdenken . . . . .	194
Schreiben als Denkhilfe . . . . .	199
Die eigenen Gedanken bewahren . . . . .	203
Welcher Geistestyp wird durch solche Schulung erzeugt?	206
Weitere Hinweise, um zum selbständigen Denken zu gelangen . . . . .	211

## VIERTER TEIL: SCHÖPFERISCHES DENKEN

<i>Einleitung</i> . . . . .	219
<i>Erstes Kapitel: Schöpfertum</i> . . . . .	221
<i>Zweites Kapitel: Die Ursprünge des Schöpfertums: Ideen</i>	225
<i>Drittes Kapitel: Wie wir zu eigenen Ideen kommen können</i> . . . . .	229
<i>Viertes Kapitel: „Sei du selbst!“</i> . . . . .	233
<i>Fünftes Kapitel: „Finde dich selbst!“</i> . . . . .	241
Finde deine „stärkste Seite“ . . . . .	244
Sprich und schreibe ungezwungen . . . . .	246
Erkenne den Wert der Intuition . . . . .	249
Behandle Intuitionen zart und liebevoll . . . . .	251
Pflege deine produktiven Stimmungen . . . . .	254
<i>Sechstes Kapitel: Literarisches Schaffen ist jedem möglich</i>	257
<i>Schluß</i> . . . . .	263